Kulturforum Isny

Das andere Kino – September bis Dezember /2019

filmreif

September Di | 10 09 | 20 Uhr

Gegen den Strom

Island/Frankreich 2018
Regie: Benedikt Erlingsson
mit Halldóra Geirhardsdóttir, Jóhann Sigurdarson, u. v. a.
FSK: ab 6 Jahren, 101 Minuten

Halla, 50 Jahre, leitet einen Chor in Reykjavik. Sie liebt ihre Heimat Island, die außergewöhnliche Natur und sie macht sich Sorgen wegen des Klimawandels und der Naturkatastrophen. Vor allem lehnt sie sich jedoch gegen das Vorhaben zur Erweiterung eines Aluminiumwerks auf. Sie wird zur Aktivistin, Saboteurin und maskierten Rächerin „Mountain Woman", stellt sich dabei gegen die mächtige Aluminiumindustrie und übermächtige wirtschaftliche Interessen. Doch ihre Vorhaben werden unterbrochen von einer Nachricht, auf die sie schon nicht mehr zu hoffen gewagt hat: Sie hat die Chance, ein kleines Mädchen aus der Ukraine zu adoptieren.

„Gegen den Strom" ist ein ökologisches Märchen, in dem häufig auf humorvolle Weise auf den Prüfstand gestellt wird, welchen Sinn und welche Macht das Handeln Einzelner angesichts der Trägheit der Behörden im Kampf gegen den Klimawandel hat. Der Film wurde ausgezeichnet mit dem LUX-Filmpreis 2018 des europäischen Parlaments.

Oktober Di | 08 10 | 20 Uhr

Welcome to Sodom

Dein Smartphone ist schon hier

Österreich 2018
Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes
FSK: ab 6 Jahren, 92 Minuten

„Sodom" nennt man den Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra, den nur jene betreten, die unbedingt müssen. Die Deponie von Agbogbloshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250 000 Tonnen Elektroschrott aus einer weit entfernten, elektrifizierten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher. In der „Ersten Welt" gibt es einen stetigen Strom an elektronischen Accessoires, die genauso schnell „in" wie „out" und damit Schrott sind. Kinder und Jugendliche zerkleinern den Elektroschrott unter freiem Himmel. Durch das Schmelzen der Kabel und anderer Teile, in pechschwarzen Rauchwolken, werden neue Rohstoffe gewonnen. Für die einen ein „sauberes" Geschäft, für die anderen giftiger Alltag.

Die Dokumentation lässt hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde, mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Die Lebensumstände und Schicksale derer, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen, werden hier in den Mittelpunkt gerückt.

„Dieser Wahnsinnsfilm ist der Kommentar zu Weltwirtschaft und Wohlstandsgefälle in spektakulären Bildern. Mehr Kino geht nicht." Amnesty Journal

filmreif engagiert!

Handysammlung für die Umwelt

Im Rahmen der Staffel II (September bis Dezember 2019) organisiert filmreif eine Handysammlung in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe. Mit dem Erlös von 2 € für jedes wiederaufbereitete und 0,40 € für jedes recycelte Handy werden Umweltschutzprojekte in Deutschland ermöglicht. So leistet jede Handyspende einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zur Schonung unserer Ressourcen.

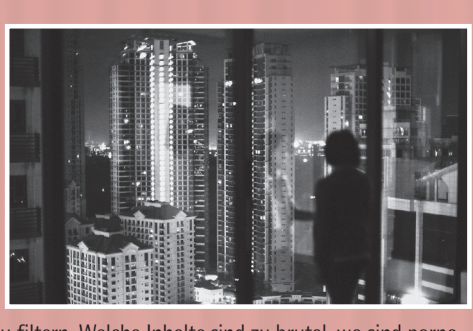
Sammelstationen in Isny im Allgäu:

- Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus, Unterer Grabenweg 18
- Rathaus Isny, Bürgerbüro, Wassertorstraße 1 – 3
- Stadtbücherei Isny, Fabrikstraße 21
- Buchhandlung Mayer, Wassertorstraße 35
- Gymnasium Isny, Rainstraße 27
- Verbundschule Isny, General-Moser-Weg 38
- Bei Filmvorführungen von filmreif im Neuen Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Oktober Di | 22 10 | 20 Uhr

The Cleaners



Deutschland/Brasilien 2018
Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck
mit Nicole Wong, Antonio García Martínez, Tristan Harris, u. v. a.
FSK: ab 16 Jahren, 88 Minuten

Content-Moderatoren arbeiten bei Facebook, YouTube und Twitter rund um die Uhr. Ihre Aufgabe: Texte, Videos und Bilder zu filtern. Welche Inhalte sind zu brutal, wo sind pornografische Szenen oder verfassungsfeindliches Material enthalten? Diesen Content sieben die Moderatoren aus. Sie selbst sind jedoch diesem Schmutz weitestgehend hilflos ausgeliefert. Kaum bis keine psychologische Begleitung und eine geringe Einarbeitungszeit lässt die „Cleaner" alleine zurück.

Die Regisseure Hans Block und Moritz Riesewieck wollten nach knapp 15 Jahren soziale Netzwerke eine – in ihren Augen längst überfällige – Debatte anregen. Wie mächtig, wie gefährlich ist das Instrument „Social Media"? Ist es imstande, die Gesellschaft zu spalten? Minderheiten auszugrenzen und Genozide zu befördern? Soll dieses mächtige Instrument wirklich in den Händen der Privatwirtschaft sein, die immer nur auf ihren Profit bedacht ist?

„Ein Film am Puls der Zeit" The Verge

November Di | 12 11 | 20 Uhr

Grace á Dieu

Frankreich 2019
Regie: François Ozon
mit Alexandre Guérin, François Debord, Emmanuel Thomassin, u. v. a.
FSK: k. A., 137 Minuten

Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern, François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist ...

Die Geschichte basiert auf tatsachengetreuen Ereignissen um den Missbrauchsskandal in Lyon. Atemlose Bilder, immer im Wettlauf mit den aktuellen Entwicklungen, verleihen „Grace á Dieu" oder auch „Gelobt sei Gott" eine emotionale Wucht, der man sich kaum entziehen kann. Der Film wurde mit dem Großen Preis der Jury auf der Berlinale 2019 ausgezeichnet. Er ist nicht nur eine erschütternde Bestandaufnahme der Versäumnisse der katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt.

Dezember Di | 10 12 | 20 Uhr

Roads

Deutschland 2018
Regie: Sebastian Schipper
mit Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, u. v. a.
FSK: ab 6 Jahren, 99 Minuten

Der 18-jährige Gyllen aus London hat das Wohnmobil seines Stiefvaters entwendet und ist dem Familienurlaub in Marokko entflohen, als er zufällig auf den gleichaltrigen William aus dem Kongo trifft. Er versucht, die Grenze nach Europa zu überwinden, um dort nach seinem verschollenen Bruder zu suchen. In diesem Moment größter Verlorenheit beschließen die beiden, Verbündete zu werden: Angetrieben von jugendlichem Abenteuerdrang, bahnt sich das ungleiche Paar einen Weg durch Marokko, Spanien, Frankreich bis nach Calais. Während die Freundschaft und das Vertrauen der jungen Männer wächst, werden sie mit Entscheidungen konfrontiert, die nicht nur ihr eigenes Leben nachhaltig beeinflussen ...

Roads erzählt die Geschichte einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlicher – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet und dabei einen Blick auf den tiefen emotionalen und gesellschaftlichen Riss in der westlichen Welt zulässt.

„Roads macht klar, dass Dinge wie Herkunft und Hautfarbe nur Äußerlichkeiten sind." Cordula Dieckmann, dpa

Alle regulären Filmvorführungen finden im Neuen Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2, statt.

Eintritt: 7,- Euro / 6,- Euro (erm.), freie Platzwahl

Ticketinfo:

Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte.

Kartenvorverkauf:

Isny Marketing GmbH
Büro für Tourismus
Unterer Grabenweg 18, Isny
Tel. 07562 97563-0

Buchhandlung Mayer
Wassertorstraße 35, Isny
Tel. 07562 3315
Schlossstraße 2, Neutrauchburg
Tel. 07562 2110

Neues Ringtheater Isny
Lindauer Straße 2, Isny
Tel. 07562 914857

Veranstalter:

Kulturforum Isny e. V., Tel. 07562 97563-50

Mit freundlicher Unterstützung von:

Neues Ringtheater · Dethleffs Ein Freund der Familie · Buchhandlung MAYER · Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG · WALZER OPTIK

Kulturforum Isny

das kleine Freitag-Kino

September Di | 10 09 | 20 Uhr

Gegen den Strom

Island/Frankreich 2018
Regie: Benedikt Erlingsson
mit Halldóra Geirhardsdóttir, Jóhann Sigurdarson, u. v. a.
FSK: ab 6 Jahren, 101 Minuten

Dieser Film handelt von einer Frau, die sich bemüht, wirklich ein Mensch zu sein.

Oktober Di | 08 10 | 20 Uhr

Welcome to Sodom

Dein Smartphone ist schon hier

Österreich 2018
Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes
FSK: ab 6 Jahren, 92 Minuten

Sodom is like a beast. Sometimes you kill the beast. Sometimes the beast kills you.

filmreif engagiert!

Handysammlung für die Umwelt

Sammelstationen in Isny im Allgäu:

- Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus, Unterer Grabenweg 18
- Rathaus Isny, Bürgerbüro, Wassertorstraße 1 – 3
- Stadtbücherei Isny, Fabrikstraße 21
- Buchhandlung Mayer, Wassertorstraße 35
- Gymnasium Isny, Rainstraße 27
- Verbundschule Isny, General-Moser-Weg 38
- Bei Filmvorführungen von filmreif im Neuen Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Oktober Di | 22 10 | 20 Uhr

The Cleaners

Deutschland/Brasilien 2018
Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck
mit Nicole Wong, Antonio García Martínez, Tristan Harris, u. v. a.
FSK: ab 16 Jahren, 88 Minuten

Wer die sozialen Netzwerke kontrolliert, kontrolliert die Gedank

November Di | 12 11 | 20 Uhr

Grace á Dieu

Frankreich 2019
Regie: François Ozon
mit Alexandre Guérin, François Debord, Emmanuel Thomassin, u. v. a.
FSK: k. A., 137 Minuten

Tatsachgetreue Ereignisse um den Missbrauchsskandal in Lyon verpackt in einem fiktionalen Film.

Dezember Di | 10 12 | 20 Uhr

Roads

Deutschland 2018
Regie: Sebastian Schipper
mit Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, u. v. a.
FSK: ab 6 Jahren, 99 Minuten

Ungleiche Freunde zwischen Rebellion und Realität.

Alle regulären Filmvorführungen finden im Neuen Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2, statt.

Eintritt: 7,- Euro / 6,- Euro (erm.), freie Platzwahl

Ticketinfo:

Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte.

Kartenvorverkauf:

Isny Marketing GmbH
Büro für Tourismus
Unterer Grabenweg 18, Isny
Tel. 07562 97563-0

Buchhandlung Mayer
Wassertorstraße 35, Isny
Tel. 07562 3315
Schlossstraße 2, Neutrauchburg
Tel. 07562 2110

Neues Ringtheater Isny
Lindauer Straße 2, Isny
Tel. 07562 914857

Veranstalter:

Kulturforum Isny e. V., Tel. 07562 97563-50

Mit freundlicher Unterstützung von:

Neues Ringtheater · Dethleffs Ein Freund der Familie · Buchhandlung MAYER · Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG · WALZER OPTIK